Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 48

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der ichweizerischen Armee.

XXI. Jahrgang.

Der Schweis. Militarzeitschrift XII. Bahrgang.

Bafel.

4. December 1875.

Nr. 48.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semefter in franto burch die Schweiz Jr. 8. 50. Die Bestellungen werden birekt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasel" abressirt, ber Betrag wird bet dem auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Berantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Subalt: Stand und Entwidlung unseres Wehrwesens. Unser Militar-Sanitatewesen. (Fortsetung.) — Ausland: Frankreich: General Dusour; Einberusung der Reserviften; Gegenwartiger Etat an Offizieren in ter Territorial Armee; Defterreich:
bie militar-wissenschaftlichen Vereine; Reorganisation des Generalitads. — Berschiedenes: Das Urtheil der fremden Presse über die
biesjährigen großen Manover der französsisischen Armee; Die Rekrutirung in Frankreich in den Jahren 1873—74. (Schluß.)

Stand und Entwicklung unseres Wehrwesens.

(Referat beim eingen Offiziersfest in Frauenfeld 1875.) Ben A. Egg, Artilleriemajer.

Die Statuten unserer Gesellschaft bestimmen, baß ber Referent bei ber orbentlichen Versammlung einen summarischen Rapport über ben Stand und bie Entwicklung unseres Wehrwesens erstatte, und baß er außerbem ber Versammlung einen Bericht über bie Thätigkeit des Central-Komite und über bie Leistungen ber verschiedenen Kantonalsektionen ablege.

Meine herren! Jeber von uns weiß, welch' wichtige, außerft wichtige Beriode fur unfer ichmei= zerifches Militarmefen feit unferer letten Sauptpersammlung zu Marau verftrichen, an uns vorbeigeeilt ift; ein Zeitabidnitt liegt unmittelbar hinter unserer heutigen Bersammlung, in welchem, wie beinahe noch in feinem, außerorbentliche Beranberungen, außerorbentliche Renerungen fur unfere Milizarmee geschaffen murben. - Gerabe aber biefer Umftand veranlagte bas Central=Romite über ben erften Theil bes sonst Ihrem von ber Ber= fammlung gemählten Referenten überbunbenen Thema einen Spezialreferenten zu bestimmen, eine Perfonlichkeit zu suchen, die biefes wichtige und weitläufige Traktanbum allein und speziell behanble, einen Mann zu suchen, ber vermöge feiner militä= rifden Stellung mit besonderer Sachkenntnig bie momentan so inhaltsschwere Frage "in wie weit bie neue schweizerische Militar-Organisation in Ausführung begriffen fei" beantworten tonne, einen Offizier zu suchen und zu finden, ber vermoge fei= ner ununterbrochenen militarifchen Thatigfeit unb vermöge seiner steten Verbindung mit unferer oberften Bunbesbehörbe vorhin ermähnte Frage

und behandeln tann, als irgend ein Mitglied Ihres gegenwärtigen, an der Grenze unseres Baterlandes wohnenden Central-Romites, als irgend ein Mitglied Ihres Borstandes, das jeweilen nur vorüberzgehend ben Civilrock mit dem zweisardigen Tuche wechselt. Und Dank der Bereitwilligkeit und der Zuvorkommenheit unseres verehrten Waffenchess der Infanterie haben wir diesen Mann gefunden.

Mir bleibt baber nur noch bie Aufgabe, Ihnen in furzen Zugen ben Gang und bie Thatigkeit unsferer Gesellschaft sowohl, wie ihrer einzelnen Sektionen zu schilbern.

Beginnen wir mit ber bes Central=Romite. Meine Herren! Das Central=Romite erledigte bisanhin seine Geschäfte nebst vielen Cirkularschreisben in 13 Sigungen.

Unterm 28. September 1873 in ber kantonalen thurgauischen Offiziersversammlung zu Weinselben zu Mitgliedern des Central-Romite gewählt, übersnahmen wir die Amtsgeschäfte mittelst Rendez-vous beider Romite unterm 17. Dezember 1873 in Zürich. Unsere erste Sitzung fand statt im Januar 1874.

Bei ber Uebernahme bes Archivs mangelte ein Inventar über ben Bestand besselben; wir ließen es ansertigen. — Das Bereinsvermögen betrug bamals Fr. 36,228. 93 Cent., größtentheils in Werthpapieren bestehend, die sofort bei der thurzgauischen Kantonalbank in Weinfelden deponirt wurden; den Baarsaldo legten wir in Konto-Korzrent ebenfalls in die thurg. Kantonalbank. Ein bezügliches, nicht vorhandenes Kapitalbuch ließen wir erstellen.

führung begriffen sei" beantworten könne, einen Offizier zu suchen und zu finden, ber vermöge seis Geschäfte von keiner wesentlichen Bebeutung und nur untergeordneter Natur. Es ist einzig erwähs vermöge seiner steten Verbindung mit unserer nenswerth, daß wir mittelst Cirkularschreiben sammts obersten Bundesbehörbe vorhin erwähnte Frage liche Sektionen einluden, in ihren Versammlungen weit eindringlicher, weit sachverständlicher entwickeln